www.bayreuth.de

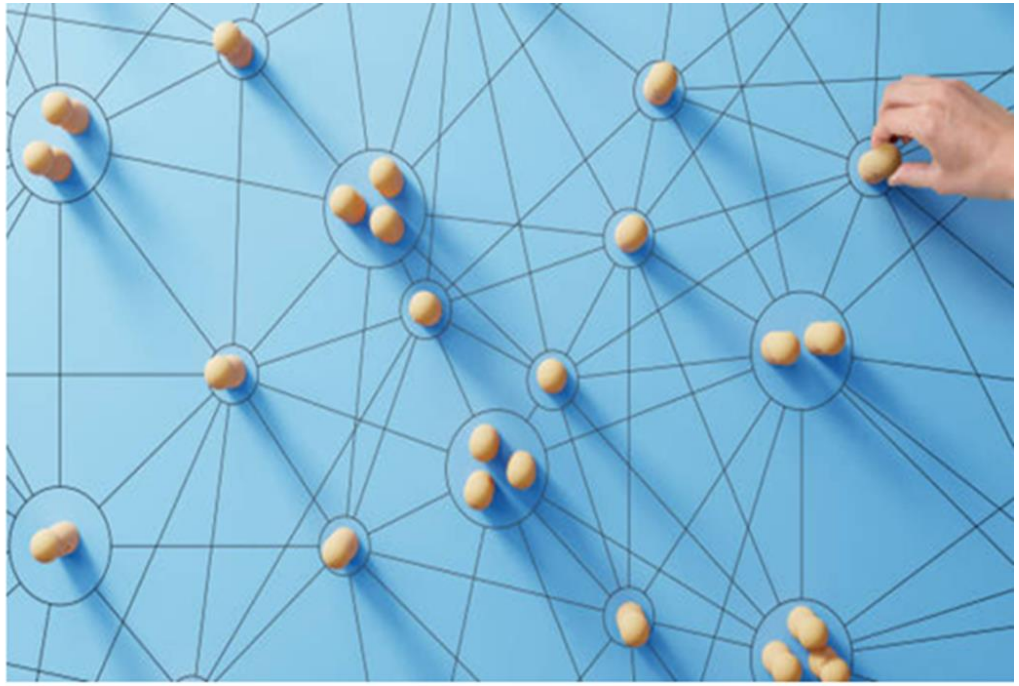
SOZIALPLANUNG

Demografie- und Heimatstrategie Stadt Bayreuth

Ein gemeinsamer Weg

BAYREUTH

Integrierte und digital vernetzte Sozialraumplanung



Es ist alternativlos, Daten, Fachbereiche und Abstimmungsprozesse stärker zu vernetzen und weiterzuentwickeln, um den wachsenden Anforderungen und der fortschreitenden Digitalisierung gerecht zu werden.

SOZIALRAUMANALYSE DER 20 STADTBEZIRKE

Bei kleinräumigem Betrachtungsmaßstab lassen sich sozio-demografische, ökonomische oder arbeitsmarkrelevante Herausforderungen und Segrationstendenzen besser abbilden

Sozialmonitoring:
Soll die sozialräumlichen Unterschiede und den stadtteilspezifischen Förderumfang quantitativ und qualitativ erkennbar machen.
Bessere Übersicht und fortlaufende Informationsgrundlage für Verwaltung und Politik. Optimierung von Ressourceneinsatz.
Integrativer Prozess der Steuerung und Integration.

Aufbau ISD-Datenbank:
Qualitätsanforderung an Daten:
> Fortschreibungsfähigkeit
> Zugänglichkeit,
> Aussagefähigkeit,
> Kleinräumigkeit,
> Vollständigkeit,
> Qualitative Hochwertigkeit.

Sozialraum-Manager
Konzeption, Maßnahmenplanung und Projektmanagement.
Aufbau und Anpassung eines Sozialplanungssystems.
Übertragbarkeit auf andere Fachbereiche.
Sicherstellung einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung.

Vernetzung, Austausch, Auswertung:
Strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen.
> Fokusgruppen: Intressenverbände, Bürger und Wohlfahrtsverbände etc.
> Steuerungsgruppe (Sozialrefentin, Sozialraummanager, Dienststellen):
Bewertung der Vorschläge.
Zusammenfassende Betrachtung und Einschätzung.

Koordination, Report & Monitoring
Bestanderhebung aus dem Sozialmonitoring. Fundierte Informationen, Steuerung und Integration der einzelnen Fachplanungen.
Bedarfsorientierte Angebotsstruktur. Zielgerichtete Planung zur Beeinflussung der Lebenslagen und Verbesserung der Teilhabechancen von Bürgern und Bürgerinnen.

Handlungsempfehlungen:
Die politische Beratung der Handlungsempfehlungen erfolgt in den Fachausschüssen im Rahmen der Haushaltsplanung.

Informationen & Ergebnisse
Berichterstattung an Politik und Verwaltung für ein Ämter und fächerübergreifendes Handeln.

Umsetzung:
Die Entscheidung der Umsetzung trifft abschließend der Stadtrat und der OB.

Aufgaben der Koordinationsstelle Sozialplanung:

1. Gemeinsame Steuerungs- und Kooperationsstruktur etablieren

Ziele: Fachbereiche institutionell vernetzen und verbindliche Arbeitsstrukturen etablieren

- Ernennung einer Fachbereichsübergreifenden Sozialplanungs-Koordination (Stabsstelle)
- Daten & Erkenntnisse aus dem Monitoring gemeinsam interpretieren
- Entscheidungen strategisch abstimmen

2. Monitoring-Daten systematisch auswerten & in Planung überführen

Ziele:

- Bedarfsprioritäten erkennen
- Ressourcen sichtbar machen
- Herausforderungen evidenzbasiert diskutieren

Monitoring wird ein wichtiges Entscheidungsinstrument und Datensammlung

3. Integrierte Ziel- & Maßnahmenplanung entwickeln

Ziele: Entwicklung gemeinsamer strategischer Ziele

- Weg vom Ressortdenken → gemeinsamer Handlungsplan
- Maßnahmen bündeln und priorisieren
- Synergien aktivieren – konkrete messbare Fachbereichsübergreifende Ziele und Prioritäten

4. Beteiligung der Zielgruppen & Trägerstruktur ausbauen

Ziele:

- Monitoring + Planung mit realen Perspektiven unterfüttern
- Legitimation und Praxisnähe sichern

5. Sozialraumorientierte Umsetzung stärken

Ziele:

- Doppelstrukturen vermeiden
- Ressourcen quartiersbezogen bündeln
- Prävention statt Reaktion

6. Beteiligungs- & Dialog-formate etablieren

Ziel: Betroffene, Zivilgesellschaft & Träger aktiv einbinden

Ideen:

- Partizipationswerkstätten pro Quartier
- Zukunftsforen für Zielgruppen (Jugend, Familien, Senioren, Menschen mit Behinderung, Migrant*innen)
- Digitales Meldetool (z.B Online-Formular – Nutzer können Hinweise, Fehler, Verbesserungsvorschläge direkt senden).
- Kooperation mit Universität/ Hochschulen für Begleitforschung, Umfragen, Sozialraum-Analysen, etc.

7. Institutionelle Steuerung, Monitoring & Evaluation

Ziel: Sozialplanung wird dauerhafter Lern- & Steuerungsprozess

Zyklus: 1. Monitoringberichte → 2. Integrierte Lagebilder → 3. Zielprüfung in Lenkungs-gruppe → 4. Maßnahmen-Update → 5. Wirkungsmessung

8. Politische & finanzielle Verankerung

Ziel: Entscheidungen werden verbindlich unterstützt

- Sozialmonitoring- und Planungs-berichte als feste Vorlage im Stadtrat

Integration sozialplanerischer Ziele in:

- Haushaltsplanung
- Stadtentwicklung
- demografische & räumliche Konzepte
- Fördermittelstrategie entwickeln (Land/Bund/EU) zur Co-Finanzierung integrierter Sozialprojekte

BAYREUTH

Vorteile für die Stadt Bayreuth

Verbesserte Datengrundlage
Sicherere Basis für politische Entscheidungen

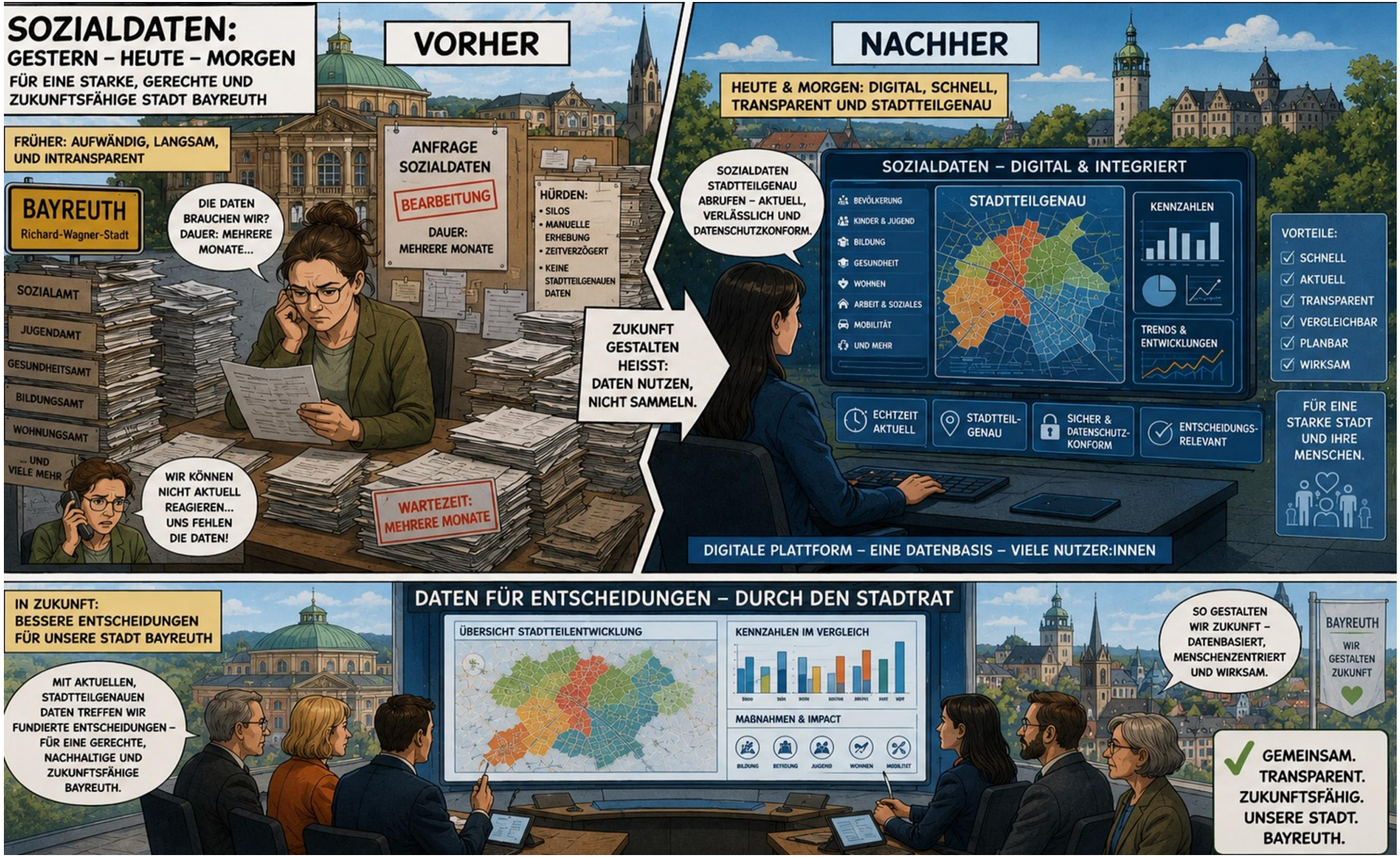
Bedarfsgerechte Angebote
Passgenaue Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger

Stärkere Kooperation
Fachübergreifende Zusammenarbeit wird intensiviert

Effiziente Ressourcennutzung
Vorhandene Mittel und Potenziale werden besser eingesetzt

Optimierte Abstimmung
Soziale Angebote werden logischer miteinander verknüpft

Langfristige Ersparnisse
Mittel- und langfristig geringere Kosten für externe Gutachten und Einzelanalysen.


SOZIALDATEN:
GESTERN – HEUTE – MORGEN
FÜR EINE STARKE, GERECHTE UND ZUKUNFTSFÄHIGE STADT BAYREUTH
VORHER
FRÜHER: AUFWÄNDIG, LANGSAM, UND INTRANSPARENT
BAYREUTH
Richard-Wagner-Stadt
DIE DATEN BRAUCHEN WIR? DAUER: MEHRERE MONATE...
ANFRAGE SOZIALDATEN
BEARBEITUNG
DAUER: MEHRERE MONATE
HÜRDEN:
• SILOS
• MANUELLE ERHEBUNG
• ZEITVERZÖGERT
• KEINE STADTTEILGENAUEN DATEN
SOZIALAMT
JUGENDAMT
GESUNDHEITSAMT
BILDUNGSAMT
WOHNUNGSAMT
... UND VIELE MEHR
WIR KÖNNEN NICHT AKTUELL REAGIEREN... UNS FEHLEN DIE DATEN!
WARTEZEIT: MEHRERE MONATE
ZUKUNFT GESTALTEN HEISST: DATEN NUTZEN, NICHT SAMMELN.
NACHHER
HEUTE & MORGEN: DIGITAL, SCHNELL, TRANSPARENT UND STADTTEILGENAU
SOZIALDATEN STADTTEILGENAU ABRUFEN – AKTUELL, VERLÄSSLICH UND DATENSCHUTZKONFORM.
SOZIALDATEN – DIGITAL & INTEGRIERT
BEVÖLKERUNG
KINDER & JUGEND
BILDUNG
GESUNDHEIT
WOHNEN
ARBEIT & SOZIALES
MOBILITÄT
UND MEHR
STADTTEILGENAU
KENNZAHLEN
TRENDS & ENTWICKLUNGEN
VORTEILE:
SCHNELL
AKTUELL
TRANSPARENT
VERGLEICHBAR
PLANBAR
WIRKSAM
ECHTZEIT AKTUELL
STADTTEIL-GENAU
SICHER & DATENSCHUTZ-KONFORM
ENTSCHEIDUNGS-RELEVANT
FÜR EINE STARKE STADT UND IHRE MENSCHEN.
DIGITALE PLATTFORM – EINE DATENBASIS – VIELE NUTZER:INNEN
IN ZUKUNFT:
BESSERE ENTSCHEIDUNGEN FÜR UNSERE STADT BAYREUTH
MIT AKTUELLEN, STADTTEILGENAUEN DATEN TREFFEN WIR FUNDIERTE ENTSCHEIDUNGEN – FÜR EINE GERECHTE, NACHHALTIGE UND ZUKUNFTSFÄHIGE BAYREUTH.
DATEN FÜR ENTSCHEIDUNGEN – DURCH DEN STADTRAT
ÜBERSICHT STADTTEILENTWICKLUNG
KENNZAHLEN IM VERGLEICH
MAßNAHMEN & IMPACT
BILDUNG
BETREUUNG
JUGEND
WOHNEN
MOBILITÄT
SO GESTALTEN WIR ZUKUNFT – DATENBASIERT, MENSCHENZENTRIERT UND WIRKSAM.
BAYREUTH
WIR GESTALTEN ZUKUNFT
GEMEINSAM.
TRANSPARENT.
ZUKUNFTSFÄHIG.
UNSERE STADT.
BAYREUTH.